

# LOVE for three

## Fortsetzung von >Kai und Brooklyn<

Von abgemeldet

### Kapitel 1: The beginning of the End

Hallöchen

Ich bin wider da!!!

Das ist jetzt mein Fortsetzung von

>Kai und Brooklyn<

Die Fortsetzung ist für alle die mir

Kommentare geschrieben haben und

Sich eine Fortsetzung gewünscht haben.

Natürlich sind alle meine FF's auch meinen

Freunden gewidmet und ich hoffe wie

immer das sie euch gefällt u.s.w..

Also viel spaß und ich hoffe auf Kommi's!

By, by

Vamp19

The beginning of the End

Wasser umspielte seine Zehen. Unschlüssig ob Er es tun sollte, trat Er einen schritt vorwärts eine kühle Brieze streifte seine Gesicht und drängte ihn zum weiter gehen.

>Was habe ich noch von dieser Welt?<

Fragte Er sich.

>Ich habe nur noch mich.<

Dachte Er nüchtern. Er stand jetzt bis zur Brust im Wasser und sah auf.

>Ein letztes mal will ich noch den Mond sehen<

Seine Augen füllten sich mit Tränen. Er blickte den Mond an und eine Träne löste sich von seinem Augen. Einsam rollte Sie über seine Wange.

"Mein einziger Freund! Ich verlasse dich. Bitte nicht für mich ich bin verloren!"

die Worte hatten den dunklen unterton des Tods, genauso wie der Junge der Sie aussprach waren sie dem Tode geweiht. Eine lehre Trauer breitete sich in ihm aus. Eine eisige lehre Trauer, doch es war auch eine glückliche Trauer.

>Bald ist es vorbei, bald werde ich nicht mehr fühlen müssen, nicht mehr denken, nicht mehr lieben müssen! Bald ist mein Leben nur noch Erinnerung, wie so viele andere Leben es jetzt auch sind<

"NEIN!"

eine Stimme schrie und drang vom Ufer her in sein Ohr, doch Er beachtete Sie nicht. Er ging weiter. Das Wasser übte jetzt auf ihn eine seltsame Anziehungskraft aus und er gehorchte den vielen kleinen Stimmen die aus den Wellen sprachen und ihm sagten "Komm zu uns! Wir können dir ewigen Frieden geben! Tauch einfach unter und all deine Sorgen sind dem Untergang geweiht! Komm nur zu uns, zögere nicht! Die Ewigkeit wartet auf dich und gibt dir Glück!"

Er tauchte in das kühle Wasser und Atmete tief das salzige Meereswasser ein. Seine Lunge füllte sich mit Wasser und sein Verstand setzte aus. Das Wasser durchströmte jetzt alle Winkel seines Körpers. Er konnte sich nicht mehr bewegen. Er sank in die Tiefe. Ihm wurde schwarz vor Augen und ein Nichts breitete sich aus. Das Nichts des TOT's. Das einzige was er als letztes dachte

>Sterben ist schön<

Danach kam nichts. Nur Lehre!

Ein Junge stand am Strand und sah eine vertraute Gestalt langsam ins Wasser waten. Die Stimme dieser Gestalt sprach

"Mein einziger Freund! Ich verlasse dich. Bitte nicht für mich ich bin verloren!"

"NEIN!"

schrie der Junge der am Strand stand und rannte ins Wasser auf den Jungen zu, der gerade in den Fluten versank.

"NEIN KAI! Tu das nicht...KAI!"

Der Junge tauchte unter!

...

....

...

Nach ein paar Sekunden tauchte er wieder auf. In Händen hielt er ein nasses Bündel. Es war Kai. Der Junge zog ihn an den Strand und legte ihn behutsam auf den Sand, den Kopf bettete er auf in T-Shirt das er sich ausgezogen und zusammen geknüllt hatte. Er knöpfte Kais Hemd auf und legte seine Hände auf seinen Brustkorb, dann drückte er in regelmäßigen abstand auf den Oberkörper. Der Junge nahm die Hände wieder von dem Körper und öffnete den Mund von Kai und begann mit Mund-zu-Mund Beatmung. Als Kai dann wieder Atmete lies er von ihm ab und sah ungläubig das schöne Gesicht des Halbrussen an.

>Ich habe ihm nie gesagt das ich ihn liebe! Ich habe immer nur von ihm gehört wie sehr er mich liebt. Oh man Ray wieso hast du das getan? Ich habe mich zwar immer um dich gekümmert dir das gegeben was Brooklyn dir nicht geben konnte, doch eins hat er dir gegeben das ich immer vergessen oder übersehen habe. Er hat dir gesagt "Ich liebe dich" das habe ich nie getan. Es tut mir leid<

Kai fühlte langsam wider. Er öffnete seine Augen. Über ihn beugte sich ein Gesicht. Zuerst verschwommen wurde es immer deutlicher.

"Ray...?"

Er war erleichtert und verwirrt.

"Wen das der TOT ist dann hätte ich mich nicht erst umbringen müssen. Ich hätte dich auch so sehen können. Aber vielleicht ist ja hier alles anders! Vielleicht liebst du mich ja hier eher als auf der Erde?"

"Ray sah entsetzt den am Boden liegenden an.

"Du bist nicht TOT, Kai!"

"Nicht?"

fragte er ungläubig.

"Nein du lebst. Ich habe dich aus dem Meer geholt."

"Wieso hast du das getan? Ich wollte Sterben! Ich will Sterben!"

"Nein das willst du nicht!"

"Doch das will ich! Ich will nicht mehr denken, nicht mehr Fühlen und nicht mehr lieben müssen! Ich will keine Schmerzen mehr haben wenn ich dich oder Brooklyn ansehe! Ich bin zwar glücklich, weil ich euch beide habe! Ihr ergänzt euch und ich lebe euch aber ich habe noch nie in all den Jahren von dir gehört >Ich liebe dich!<. Das erfüllt mich mit Trauer. Ich weiß nicht ob ich dir gefalle oder ob du mich liebst oder ob du mich nur duldest weil du weißt das ich nicht mehr ohne dich oder Brooklyn leben könnte. Weißt du noch wie alles begann?

Brooklyn hat dich wegen mir fast erwürgt er hätte dich fast getötet und was ist jetzt? Wir leben zusammen. Wir führen zu Dritt eine so fern man das Sagen kann eine glückliche >>Beziehung<< !"

Kai wandte seinen Kopf von Ray ab und Ray sah betreten zu auf den Sand.

"Ich habe es dir zwar nie gesagt das ich dich liebe aber es ist wahr, Kai! Ich liebe dich!"

Kai drehte seinen Kopf wider zu Ray.

"Das sagst du jetzt nur aus Schuldgefühlen!"

"Nein das tue ich nicht!"

"Doch das tust du! Lass mich schlafen"

entgegnete Kai matt und legte seinen Kopf wider zur Seite. Dann schlief er ein.

Ray hob ihn auf und nahm ihn auf seine Arme. Dann stolperte er zu ihrem Hotel zurück

Kleine Übersicht was in den vergangenen 3 Jahren geschehen ist:

Kai, Brooklyn und Ray führten jetzt eine dreier Beziehung, was alle anderen aus dem Team zuerst ziemlich geschockt hatte aber nach einiger Zeit hatten sie sich damit abgefunden.

Brooklyn hatte sich von seinem alten BEGA Team getrennt war aber noch mit ihnen befreundet und wurde bei den Bladebreakers aufgenommen. Mingming hatte dies gar nicht verkraftet und hatte sich dann für 4 Wochen krank gemeldet. Chrusher war die Kienlade auf den Boden gefallen und Garland beglückwünschte Brooklyn eiskalt lächelnd(Garland steht auf Brooklyn). Im Moment machen die Bladebreakers Urlaub in Ungarn am Balaton(Plattensee).

Übersicht ENDE!

Im Hotel angekommen sahen ihn alle Leute komisch an bis er dann merkte das er und Kai Weiß trugen und durch die Nässe die Klamotten Transparent geworden sind. Schnell verlangte er seinen und Kais Zimmerschlüssel. Alle hatten Einzelzimmer. Dann brachte er ihn nach oben und legte ihn auf das Bett. Er zog ihn leise und behutsam aus und deckte ihn zu. Dann legte er sich auf das Sofa um dort auf ihn aufzupassen da er angst hatte wenn er gehen würde könnte Kai wider aufstehen und noch mal ein Suizid versuchen. Nach einer Weile schlief Kai und schnarchte leise vor sich hin. Auch Ray konnte jetzt schlafen.

ENDE

Also das war der Anfang vom ENDE!  
Ich würde mich wie immer über eure  
Kommentare freuen und fände es schön  
Wen's euch gefallen hat. Wie gesagt ich  
Schreibe nur weiter weil mir Leute per  
ENS gesagt haben das ich weiter schreiben  
Soll ich kann auch sofort wider aufhören  
Bis bald!!!

By, by  
Vamp19